

Verlag Deutsche Zukunft

G. m. b. H.

Leipzig, Härtelstrasse 21 I.

Ⓢ Soeben verlässt folgendes Werk die Presse:

Feirefiss,

**Reden und Aufsätze
eines Volkserziehers.**

Preis ord. 2 M.

Das sehr scharf geschriebene Buch enthält:

Kulturpolitik und Kulturwissenschaft.
Kulturpolitik.

Praktische Kulturpolitik. Notwendigkeit
und Aufgabe der vaterländischen Vereine.
Kulturperioden.
Die höchsten Dinge.

**Eine dunkle Seite unseres Gesellschafts-
lebens. Deutsche Sittlichkeit.**
Einst und jetzt.

La recherche de la paternité est interdite.
Mutterschutz und Kinderschutz.

Flottenrummel oder Flottenerziehung?
Flottenrummel.

**Neudeutsche Welt- und Wirtschafts-
politik.**

Probleme der Weltpolitik.
Kultur oder Überkultur.

Koloniale Erziehung.

Ein Mahnruf an das deutsche
Volk und an seine Fürsten.

Aus vergilbten Blättern.

Dämon Alkohol.

Nationalerziehung.

Unsere schwarzen „Brüder“.

Wie wandere ich nach den deutschen
Kolonien aus?

Bestellen Sie Ihren Bedarf rechtzeitig,
damit in der Auslieferung keine Verzögerung
geschieht. Das Buch spricht u. a. über die
Rassenentfremdung der Engländer gegenüber
den Germanen bez. Deutschen.

Wir liefern gern in Kommission.

Hochachtungsvoll

Verlag Deutsche Zukunft

G. m. b. H.

Leipzig, Härtelstrasse 21 I.

Ⓢ Ende dieses Monats erscheint:

**Publikationen des Vereins für die Geschichte
von Ost- und Westpreussen.**

**Die Matrikel
der Universität Königsberg i. Pr.**

Erster Band. Erstes Heft (Bogen 1—20.)

Herausgegeben von

Geh. Regierungsrat Dr. **Georg Erler**,
Professor an der Universität Münster i. W.

Preis 8 M.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, am 13. November 1908.

Duncker & Humblot.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**== Ein Roman von ==
M. E. delle Grazie.**

Ⓢ In wenigen Wochen, noch vor Weihnachten, gelangt zur Ausgabe:

Heilige und Menschen

Erzählung von

M. E. delle Grazie

Preis geheftet ca. 5 Mark, gebunden ca. 6 Mark.

M. E. delle Grazie neuer Roman „Heilige und Menschen“ hat schon bei seinem Erscheinen in der Wiener „Neuen Freien Presse“ in dem grossen Leserkreis dieses Weltblattes Aufsehen erregt. Der Gegensatz der mittelalterlich-klösterlichen Welt- und Lebensanschauung mit der modernen naturwissenschaftlichen und humanen Weltauffassung und Lebensführung wird in einer spannenden, von heftigen Leidenschaften bewegten Handlung zur Darstellung gebracht. Die historischen und gesellschaftlichen Gegensätze des päpstlichen und modernen Rom werden in feiner, psychologischer Durcharbeitung der oft von humoristischen Lichtern erhellten Charaktere vorgeführt und die Kreuzung der Weltanschauungskämpfe namentlich in dem Problem der weiblichen Jugenderziehung zur lebendigen Darstellung gebracht und zu erschütternden Wirkungen gesteigert. Die leuchtenden Farben des Südens und der volle Sprachzauber, über den die Prosa *delle Grazie* gebietet, überglänzt den grossen geschichtlichen Schauplatz der Handlung, das antike, mittelalterliche und moderne Rom mit seinen landschaftlichen Reizen, herrlichen Kunstwerken und hochgestimmten, von ihrer grossen geschichtlichen Mission durchglühten Menschen.

Wir bringen *M. E. delle Grazie* neuen Roman, der, um rechtzeitig frei zu werden, bei seiner augenblicklichen ersten Veröffentlichung in der „Neuen Freien Presse“ gekürzt werden musste, in seiner ursprünglichen, unverkürzten Fassung.

Die reizende Ausstattung des Buches mit der Abbildung des Schauplatzes des Romans auf dem Umschlag und auf der Einbanddecke macht das Buch für die bevorstehende Weihnachtszeit zu einem

hübschen Geschenkartikel

mit dem vielen Bücherliebhabern eine grosse und ganz unerwartete Freude bereitet werden wird. *M. E. delle Grazie* gilt schon lange wegen ihrer hervorragenden Eigenschaft, eine Handlung so spannend wie möglich auszusinnen, und wegen ihres eleganten Stils als eine bevorzugte Schriftstellerin und deshalb wird, da sie zum ersten Male mit einem Roman hervortritt, nach dem neuen Werke auf dem diesjährigen Büchermarkte grosse Nachfrage herrschen.

Wir bitten um Ihre Bestellung.

Leipzig, im November 1908.